

DER KLEINE VOGEL UND DAS BLATT

SCHWEIZ 2012 | LENA VON DÖHREN ANIMATIONSFILM | 4'10 MIN.



Themen

Freundschaft, Mut, Erfahrungen sammeln

Inhalt

Der kleine Vogel kümmert sich liebevoll um das gelbe Blatt auf seinem Baum und versorgt es mit Wasser. Es ist Winter und der Rest der Bäume hat schon alle Blätter verloren. Eines Tages entreißt der Wind dem kleinen Vogel seinen Freund. Das Blatt tanzt durch den Schnee und scheint sich über seine neue Freiheit zu freuen. Der kleine Vogel folgt ihm mutig durch den Wald und hinaus in eine für ihn noch unbekannte Welt. Dabei vergisst er ganz auf die Gefahren zu achten, welche hinter jeder Ecke lauern könnten. Bald entdeckt der feuerrote Fuchs den kleinen Vogel und möchte ihn fangen. Doch seine Versuche werden durch eine glückliche Aneinanderreihung von Zufällen verhindert.

Besonderheiten

Bei „Der kleine Vogel und das Blatt“ handelt es sich um einen Animationsfilm. Der Film zeichnet sich durch seine klare und einfache visuelle Darstellung aus. Ganz ohne Dialog erzählt er die Geschichte des kleinen Vogels und seinem Blatt auf eine sehr kunstvolle Art und Weise. Die auf elementare Formen und Farben reduzierte Animation kann Kinder zur Imitation anregen, da die einfachen Figuren leicht nachzumalen sind. Die Themen Freundschaft, Mut und Erfahrungen werden parabelhaft und doch sehr spielerisch angegangen. Auch wenn das Blatt vermeintlich immer nur vom Wind bewegt wird, weder spricht noch anders mit dem Vogel kommuniziert, scheint es eine Verbindung zwischen den beiden zu geben. In den Momenten, in welchen der feuerrote Fuchs dem kleinen gefährlich nah kommt, fliegt das Blatt davon und der Vogel folgt ihm. So schützt das Blatt den Vogel vor dem hungrigen Fuchs. Erst als der Vogel fähig ist, alleine zu fliegen und sich so vor dem feuerroten Fuchs retten kann, verlässt ihn sein Freund. Die Zeit vergeht und es sprießt wieder ein neues Blatt. So hat der Vogel, welcher inzwischen etwas größer und älter geworden ist, einen neuen Freund.